

Projektmanagement-Software factro: Benutzerdefinierte Felder sind live!

Bochum, 14.12.2021 – factro, eines der führenden Tools für Aufgaben- und Projektmanagement in der DACH-Region (<https://www.factro.de>), veröffentlicht im aktuellen Major Release die Funktion “Benutzerdefinierte Felder” (Custom Fields). Damit können Nutzer ab sofort u.a. Kosten, Budgets, prozentuale Fortschritte oder andere KPIs abbilden.

Zusätzliche Informationen auf Projektebene

Neben der großen Anzahl an Standard-Feldern ergänzen benutzerdefinierten Felder die Projektinformationen in factro nun um zusätzliche individuelle Angaben. Diese können, müssen aber nicht manuell befüllt werden. Mithilfe der API lassen sich Daten aus Drittsystemen automatisiert in die PM-Software überführen. Umgekehrt können Daten aus factro in weiterführende Systeme übertragen werden, um sie dort zu verarbeiten oder zu visualisieren.

“Mit den benutzerdefinierten Feldern schaffen wir für unsere Nutzer eine weitere Möglichkeit, um factro noch stärker zu individualisieren und besser an die eigenen Workflows anzupassen”, so Produktmanager Marvin Schuchert.

Das Herzstück sind die Feldtypen

Mit den benutzerdefinierten Feldern stehen in factro ab sofort sechs verschiedene Feldtypen zur Auswahl: Neben den klassischen Text- bzw. Zahlenfeldern (für Kosten, Dauern oder Prozentwerten) sind vor allem die Formelfelder hervorzuheben. Mit diesen lassen sich zwei Zahlen- oder Formelwerte in den Standard-Operationen miteinander berechnen. Darüber hinaus gibt es noch eine “Ja/Nein”-Checkbox sowie ein Dropdown-Menü mit Einzel- und Mehrfachauswahl.

Aggregieren, Vererben & Sortieren erleichtert die Arbeit

Die passende Aggregationsmethode unterstützt dabei, aus den benutzerdefinierten Feldern und zugehörigen Daten noch mehr Erkenntnisse herauszuholen: Summen, Anzahlen, Durchschnitts-, Minimum- und Maximumwerte sind nun ebenfalls darstellbar. Umgekehrt lassen sich Werte auf alle zugehörigen Pakete bzw. Aufgaben vererben und müssen nicht in jeder Aufgaben per Hand gepflegt werden.

In Kombination mit der Sortierfunktion werden die benutzerdefinierten Felder zu einem noch mächtigeren Werkzeug: In der Tabellen-Ansicht können diese per Drag and Drop angeordnet, sortiert und bei Bedarf auch gruppiert werden. Zum Beispiel, um die umsatzstärksten Kunden oder die Projekte mit den höchsten Materialkosten zu ermitteln.

Optimiertes Hauptmenü rundet das Release ab

Im Zuge des neuen Releases ist auch das Hauptmenü aufgeräumt worden und präsentiert sich nun in einem frischen Look: Klar, strukturiert und zeitgemäß. Helle Farben, unterstützende Icons und eine angepasste Struktur sorgen für mehr Überblick und bringen den Nutzer schneller ans Ziel.

Die neue Seitennavigation ist jetzt auch einklappbar, sodass der Platz auf dem Bildschirm optimal genutzt werden kann. Das ist gerade auf Tablets von Vorteil. Zusätzlich wurde das persönliche Menü aufpoliert und liefert alle relevanten Informationen auf einen Blick.

Über factro

Die professionelle Aufgaben- und Projektmanagement-Software factro wird von der [Schuchert Managementberatung](#) in Bochum entwickelt – mit dem Know-how und der Erfahrung aus über 25 Jahren Projektberatung.

factro kennt die Lebenswirklichkeit von Unternehmen wie kein anderes Tool. Eine Software, die jeder versteht und leicht anwenden kann – und die bereits von über 55.000 Verantwortlichen in mehr als 5.000 Organisationen verteilt auf 30 Branchen eingesetzt wird.

Weitere Informationen und Pressematerial zum Download finden Sie auf der [factro Webseite](#) sowie im [factro Pressebereich](#).